

### Zum Semesterwechsel

[33919.] Erlauben wir uns die in unserem Ver-  
lag jetzt wiederum zum Theil in neuen Auf-  
lagen erschienenen:

#### Postel'schen Hilfsbücher für Lehrer &c.

in freundliche Erinnerung zu bringen und  
Ihrer fortgesetzten gütigen Verwendung ange-  
legentlichst zu empfehlen:

**Sibellkunde.** 6. Aufl. 1¼  $\mathcal{R}$ .

**Deutsche Sprachlehre.** 2. Aufl. 24  $\mathcal{R}$ .

**Handbuch für Lehrer b. Unterr. im Rechnen**  
mit Decimalbrüchen. 2. Aufl. 15  $\mathcal{R}$ .

**Kleine Chemie** (für Seminaristen, angehende  
Landwirthe &c.). Mit in den Text ge-  
druckten Abbildungen. 5. Aufl. 10  $\mathcal{R}$ .

**Lein- & Chemie** (für Lehrer, Defonomen &c.).  
Mit in den Text gedruckten Holzschnitten.  
4. Aufl. 1  $\mathcal{R}$  3  $\mathcal{R}$ .

**Naturgeschichte.** Mit zahlreichen Illustration-  
en. 4 Bände. 4. Aufl. 3½  $\mathcal{R}$ .

**Naturlehre.** Mit 241 in den Text gedruck-  
ten Abbildungen. 5. verm. Aufl. 1½  $\mathcal{R}$ .

**Stoffe und Aufgaben zu deutschen Aufsätzen**  
(für reifere Schüler). 2. Aufl. 18  $\mathcal{R}$ .

**Vorschule der musikalischen Composition**  
(für den Unterr. evangelischer und katho-  
lischer Schulamts-Präparanden). 7. verm.  
Aufl. 1¼  $\mathcal{R}$ .

Die Hilfsbücher unseres Postel, schreibt  
die „Schles. Schulzeitung“, haben sich weit  
über Schlesien hinaus in der Lehrerwelt viel  
Freunde und Anerkennung erworben und mit  
Recht, denn sie alle zeichnen sich durch ihre Brauch-  
barkeit für den Schulunterricht aus, sie alle lassen  
auf jeder Seite die sachkundige Feder des prak-  
tischen Schulmannes erkennen, der, gestützt auf  
eine langjährige Erfahrung im Schul- und Prä-  
parandenunterricht darin das bietet, was er als  
das Zweckmäßigste und Beste betreffs Methode  
und Unterrichtsstoff gefunden und erprobt. Aus  
der Schule und nicht vom grünen Tische aus ge-  
schrieben sind Postel's Lehrbücher „Schulbücher“  
im wahrsten Sinne des Wortes, und das Ur-  
theil Aller, die sie gebrauchen und deren Mei-  
nung wir hörten, lautet einstimmig zu ihrem  
Lobe. —

Wir liefern in Rechnung mit 33½ % Ra-  
batt und auf 12+1 Freieemplar. A cond. Exem-  
plare stehen in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Langensalza, den 10. Septbr. 1873.

Schulbuchhandlung von F. G. L. Grefler.

[33920.] Soeben erschien:

### Videant consules.

Zur Orientirung über Fragen des  
höheren Bildungswezens insonderheit  
über die Forderung der Gleich-  
berechtigung der Realschulen mit den  
Gymnasien.

6 Bogen gr. 8. Preis 17½  $\mathcal{R}$  ord.

Handlungen, denen noch nicht zugegangen,  
bitte zu verlangen.

Görlitz. **H. Wollmann's Verlag.**

### Nur auf Verlangen!

[33921.]

In unserm Verlage erschien soeben:

### Hannover

und

seine benachbarten Gebiete  
innerhalb der Punkte

**Hildesheim, Kreiensen,  
Bückeburg, Rehburg und  
Hameln.**

Ein praktischer Führer

für

**Fremde und Einheimische**

von

**Ferd. Thies,**

Lehrer an der Realschule L. O. in Hannover.

Mit einem Plan von Hannover, einer Spe-  
cialkarte der Umgegend, sowie einem Plan  
der Eilenriede.

8. 146 Seiten. Eleg. carton. Preis 15  $\mathcal{R}$  ord.,  
11¼  $\mathcal{R}$  netto, 10  $\mathcal{R}$  baar.

Bei der immer mehr zunehmenden Bedeu-  
tung Hannovers ist ein solcher, in Art der  
Bädeker und Meyer'schen Reisehandbücher  
bearbeiteter Führer geradezu Bedürfnis geworden  
und die ungewöhnlich lebhafteste Theilnahme des  
Publicums, welche bei dem Bekanntwerden des  
Buches demselben entgegengebracht wurde, ist der  
sicherste Beweis dafür. Handlungen mit Fremden-  
verkehr, namentlich in Berlin, Hamburg,  
Bremen, Köln, Braunschweig, Leipzig,  
Dresden &c. werden bei einiger Verwendung  
namhaften Absatz erzielen.

Das Buch ist so eingerichtet, daß es auch  
als Heimathskunde in Schulen Eingang fin-  
det, wie dies hier am Orte bereits seitens des  
königl. Seminars der Fall gewesen ist, und machen  
wir namentlich sämtliche Handlungen in der  
Provinz Hannover hierauf besonders auf-  
merksam.

Bedarf bitten nach Raumburg's Wahlzettel  
möglichst fest zu verlangen, da die Auflage eine  
Verfendung à cond. in größerer Anzahl nicht  
zuläßt.

Hannover, 8. Septbr. 1873.

**Fr. Gruse's Buchh. u. Antiquariat**  
(Gustav Othmer).

[33922.]

### Wagenfeld's Viehartzneibuch.

12. Aufl. Broch. 1½  $\mathcal{R}$  ord.; geb.  
1  $\mathcal{R}$  ord.

wollen Sie auf Lager nicht fehlen lassen. Wir  
geben in Rechnung 33½ % Rabatt und 13/12;  
gegen baar 7/6 mit 33½ %, 28/25 mit 40 %, 55/50 mit 50 % Rabatt. Den Einband berech-  
nen wir mit 7½  $\mathcal{R}$  netto. Das Werk wird  
im Herbst und Winter in den Fachzeitschri-  
ften wiederholt angekündigt. Bei gleichzeitigen  
entsprechenden Bestellungen, resp. Tragung eines  
Kostenanteils nennen wir Ihre Firma in An-  
noncen in der Localpresse. Placate und  
Prospecte stellen wir zur Verfügung.

Berlin.

**Gebr. Borntraeger.**  
Ed. Eggers.

### Wichtig für die Provinz Hannover.

[33923.]

Am 12. September c. erscheint:

### Ueber den Zeitpunkt

der

**Anwendung der Bestimmungen der  
Grundbuchgesetze**

in der

**Provinz Hannover**

von

**Oberger.-Assessor Meyer**  
in Celle.

Preis etwa 3—4  $\mathcal{R}$ .

Bitten, umgehend zu verlangen.

Hannover, 10. September 1873.

**Selwing'sche Hofbuchhandlung**  
(Th. Mierzinsky).

### In das Holländische übersetzt.

[33924.]

Zur erneuten Verwendung empfehle:

**R. Werner,**

**Die Bibel und ihre Be-  
deutung**

im

**19. Jahrhundert.**

Br. 15  $\mathcal{R}$  ord.

Handlungen, welche bei der Versendung  
im vergangenen Jahre übergangen sind, so-  
wie diejenigen, welche sich ferneren Absatz  
versprechen, bitte zu verlangen. A cond.  
nur mässig.

Neu-Ruppin, 10. September 1873.

**Rud. Petrenz.**

### R u s s i c a !

[33925.]

Soeben erschien und wurde an befreundete  
Firmen à cond. versandt:

Die

**W a h r h e i t**

über einen

**Richterspruch.**

(Stabsoffizier Herr Kwitnitzki vor  
dem Bezirks-Kriegsgericht zu  
St. Petersburg.)

8. 84 S. Eleg. geh. Preis 20  $\mathcal{R}$ .

In Rechnung mit 25 %, baar mit 33½ %  
und 13/12 Expl.

Weil die Auflage sehr klein ist und der  
Absatz auf distinguirtes Publicum berechnet,  
so kann ich Nachverlangtes nur fest liefern  
— bitte aber den Bedarf baldigst anzugeben,  
da es mir möglicherweise an Exemplaren zur  
Erledigung der Bestellungen bald fehlen wird.  
Diese Broschüre wird von allen mit der  
russischen Armee in Beziehung stehenden  
Personen gern gekauft.

Leipzig, 1. September 1873.

**E. L. Kasprovicz.**